

Curcumin-basierte nanotechnologische Ansätze zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen

Datum: 02.06.2022

Original Titel:

Curcumin-based nanotechnology approaches and therapeutics in restoration of autoimmune diseases

Kurz & fundiert

- Curcumin Hauptbestandteil von Kurkuma
- Therapeutische Anwendung von Curcumin bei entzündlichen Erkrankungen
- Curcumin sehr instabil
- Einkapselung von Curcumin in Nanoträger sinnvoll

DGP - Ein internationales Forschungsteam hat sich mit Curcumin-basierten nanotechnologischen Therapien zur Behandlung von immunassoziierten Erkrankungen beschäftigt.

Autoimmunerkrankungen entstehen durch einen fehlgeleiteten Angriff des Immunsystems auf normale Körpergewebe, was zu einer Kaskade von Entzündungsreaktionen führt. Zur Regulation dieses Prozesses bedient sich das [Immunsystem](#) verschiedener Arten anti-entzündlichen Zellen.

Curcumin wirkt anti-entzündlich und ist sehr instabil

Der Wirkstoff Curcumin kann diese Entzündungsprozesse modulieren und somit pathologische Autoimmunprozesse hemmen, indem er entzündliche [Zytokine](#) und die damit verbundenen Signalwege in Immunzellen moduliert. Curcumin ist der Hauptbestandteil von Kurkuma, das zusammen mit anderen Gewürzen im Currypulver verwendet wird. Curcumin ist sehr instabil und anfällig Abbau und Metabolisierung. Mit der Einkapselung dieses Wirkstoffs in verschiedene Nanoträger kann eine größere positive Wirkung von Curcumin zur [Immunmodulation](#) erzielt werden. Viele Studien haben sich auf das Design und die Entwicklung von CurCumin-Nanoabgabesystemen fokussiert. Hier sind insbesondere folgende Systeme zu nennen:

- Mizellen
- Dendrimere
- verschiedene Nanocarrier

Nano-Curcumin könnte bei vielen Erkrankungen hilfreich sein

Laut der Autoren kann der ergänzende Einsatz von Nano-Curcumin für die Therapie von Autoimmunerkrankungen, entzündlichen Darmerkrankungen (CED), Multipler Sklerose, Schuppenflechte, Rheumatoider Arthritis und Typ-I-Diabetes sinnvoll sein.

Referenzen:

Rahiman, N., Nikiforov, N. G., Kesharwani, P., Johnston, T. P., & Sahebkar, A. (2022). Curcumin-based nanotechnology approaches and therapeutics in restoration of autoimmune diseases. *Journal of Controlled Release : Official Journal of the Controlled Release Society*.

DCP DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“